

## NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
**in der Legislaturperiode 2011 bis 2016**  
**am 29.09.2015**  
**Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain**

**Anwesend waren:**Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Aschenbrenner	
Herr Olaf Hausmann	
Herr Helmut Hofmann	
Herr Harald Kraft	Vertretung für Frau Barbara Hesse
Herr Reiner Nau	
Frau Karin Pielsticker	
Herr Uwe Pöppler	Ausschussvorsitzender
Herr Stefan Völker	

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Reinhard Heck  
Herr Willibald Preis  
Herr Günter Schrantz

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner	
Herr Stadtrat Peter Ahne	
Herr Stadtrat Hermann Albrecht	ab TOP 3
Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck	
Herr Erster Stadtrat Dietmar Menz	

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für die Verwaltung

Herr Karl Damm	Mitarbeiter Fachbereich 4/Stadtbauamt zu TOP 4
Herr Volker Dornseif	Leiter Fachbereich 4/Stadtbauamt ab TOP 3

<b><u>Beginn der Sitzung:</u></b>	18:00 Uhr
<b><u>Ende der Sitzung:</u></b>	19:20 Uhr

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.09.2015**

**(TOP 1)**

**Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.09.2015**

**(TOP 2)**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 14.07.2015**

Die Niederschrift über die Sitzung am 14.07.2015 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

genehmigt. -/-

## **Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.09.2015**

### **(TOP 3) 92/2011-2016**

#### **Interkommunale Zusammenarbeit im Ostkreis**

Ja-Stimmen: 8    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Parlament beauftragt den Magistrat, mit der Stadt Rauschenberg und der Gemeinde Wohratal die Grundlagen für eine interkommunale Kooperation zu entwickeln und eine geeignete vertragliche Grundlage für eine solche Kooperation zu erarbeiten. Diese ist wiederum dem Parlament zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Insbesondere die Verwaltungsbereiche Bauamt mit Bauhof, Ordnungsverwaltung und Kasse/Finanzwesen sollen auf Möglichkeiten einer interkommunalen Kooperation untersucht werden.

Darüber hinaus sollen die Grundlagen einer gemeinsamen Beschaffung und der Einführung eines die Verwaltungsabläufe unterstützenden Work-Flow-Managements im Hinblick auf eine interkommunale Zusammenarbeit geprüft werden. -/-

## **Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.09.2015**

### **(TOP 4) 93/2011-2016**

#### **VIII. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Kirchhain (Abfallsatzung - AbfS -)**

Ja-Stimmen: 8    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß Entwurf vom 02.06.2015 die VIII. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Kirchhain (Abfallsatzung - AbfS -) in der vom Haupt- und Finanzausschuss am 29.09.2015 geänderten Fassung. -/-

#### **Anmerkung:**

Auf Antrag des Ausschussvorsitzenden, Herrn Stadtverordneten Uwe Pöppler (CDU-Fraktion), verständigten sich die Ausschussmitglieder darauf, in § 5 Abs. 4 den dritten Satz mit dem Wortlaut

„Die Sperrmüllmenge wird auf ein Volumen von 5 cbm je Abfuhr und Grundstück begrenzt.“ ersatzlos zu streichen. Über den so abgeänderten Entwurf der VIII. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Kirchhain wurde abgestimmt.

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.09.2015****(TOP 5) 93/2011-2016****Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Kirchhain**

Ja-Stimmen: 8    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem vorliegenden Satzungsentwurf „Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Kirchhain“ wird zugestimmt.

Die Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hundesteuersatzung vom 29.10.2012 außer Kraft. -/-

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.09.2015****(TOP 6) 94/2011-2016****Feststellung und Entlastung des Jahresabschlusses 2010**

Ja-Stimmen: 8    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der durch die Revision geprüfte Jahresabschluss 2010 wird wie folgt festgestellt:

- Ordentliches Ergebnis	-4.672.310,61 €
- Außerordentliches Ergebnis	-166.110,53 €
Jahresergebnis 2010	<u>-4.838.421,14 €</u>

Das Jahresergebnis ist entsprechend vorzutragen.

Dem Magistrat wird zum Jahresabschluss 2010 Entlastung erteilt. -/-

**Anmerkung:**

Der Bürgermeister wird gebeten, in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.10.2015 kurz zu erläutern, wie die Überschüsse beim Gebührenhaushalt „Abwasser“ verbucht worden sind.

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.09.2015****(TOP 7) 95/2011-2016****Ergebnisvorstellung Deichbuch;  
Alternativplanung Deich Niederwald**

Ja-Stimmen: 8    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Abstimmung und Planung der förderfähigen Varianten mit den Aufsichtsbehörden.

Die erforderlichen Planungskosten von 71.500,00 € für die Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 4 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung) werden im Haushalt 2016 eingestellt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.09.2015****(TOP 8)****Sachstandsbericht zur Inanspruchnahme und Nutzung des Anna-Parks für Veranstaltungen**

Vor dem Hintergrund der von einer breiten Öffentlichkeit sehr gut angenommenen Kartoffelbratpartie der Freiwilligen Feuerwehr Kirchhain am 12.09.2015 im Annapark schilderte Bürgermeister Jochen Kirchner die derzeit bestehenden Reglementierungen für Veranstaltungen in der innerstädtischen Grünanlage. Er hob hervor, dass die Fläche durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.12.2012 in die Spielplätze- und Spielanlagenordnung der Stadt Kirchhain aufgenommen worden ist und damit u.a. folgende Beschränkungen für die Nutzung gelten:

- Benutzungszeit bis 21.00 Uhr
- Verbot zum Grillen
- Verbot des Ausschanks alkoholischer Getränke

In sachlich begründeten Einzelfällen (z.B. Jubiläumsfeier Kindergarten „Am Steinweg“) hatte der Magistrat bereits in der Vergangenheit Ausnahmen hiervon gestattet.

Für die Zukunft soll die bestehende Satzung zielgerichtet erweitert/geöffnet werden. Außerdem wird die Einbindung der südlich des Annaparks von der Stadt erworbenen Grünflächen angestrebt. Diese Erweiterungsfläche könnte dann auch mit einer für Veranstaltungen notwendigen Infrastruktur wie Strom-, Wasser- und Abwasseranschluss sowie ggf. einer Grill-/Schutzhütte ausgerüstet werden. Gleichzeitig muss es Ziel sein, die Kulturstätte „Einzeldenkmal Annapark“ mit ihrem derzeitigen Charakter zu erhalten.

Die Verwaltung wird gebeten, den städtischen Gremien zu gegebener Zeit die entsprechenden Planungen vorzustellen. -/-

## Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.09.2015

### (TOP 9)

#### **Mitteilungen des Magistrats**

1. Kommunales Investitionsprogramm

Stadtrat Dr. Christian Lohbeck informierte die Anwesenden über das mit Bundes- und Landesmitteln ausgestattete Kommunale Investitionsprogramm, aus dem die Stadt Kirchhain in der Summe rund 1,3 Millionen Euro erhält. Für die Kommunen von großer Bedeutung ist die Tatsache, dass alle aus den Fördermitteln getätigten Ausgaben aufsichtsrechtliche als genehmigt gelten.

Einzelheiten zum Kommunalen Investitionsprogramm können den im Gremieninformationsportal hinterlegten Seiten des Folienvortrags entnommen werden.

2. Haushaltslage 2015

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses wurden von Bürgermeister Jochen Kirchner darüber informiert, dass sich die Ausfälle bei der Gewerbesteuer durch eine Rückzahlung von knapp 500.000,00 Euro aus dem Jahr 2013 auf insgesamt ca. 2,5 Millionen Euro (bei einem Ansatz von 5,0 Millionen Euro in 2015) summieren. Gleichwohl bleibt ein im Vollzug ausgeglichener Haushalt 2015 weiterhin das Ziel, um dann im 1. Quartal 2016 aus dem Kommunalen Schutzschirm Hessen entlassen zu werden.

Weitergehende Informationen wird die Verwaltung im Zusammenhang mit der Vorlage der Vierteljahresberichte nach Abschluss des 3. Quartals 2015 liefern.

Die nicht öffentlich tagende „Arbeitsgruppe Schutzschirm“ wird, sobald neuere Zahlen zur Haushaltsentwicklung vorliegen, zu einer Sitzung eingeladen.

3. Direktwahl der/des Bürgermeisterin/s im März 2016;  
Bestellung eines stellvertretenden Gemeindevahlleiters

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 12.08.2015 den Leiter des Fachbereichs 1, Herrn Dirk Lossin, zum stellvertretenden Wahlleiter für die Bürgermeisterwahl am 06.03.2016 bestimmt.

4. Jahresabschluss der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH für 2014

Der Jahresabschluss 2014 der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH liegt im Vorzimmer des Bürgermeisters aus und kann dort bei Frau Pohland (Telefon 06422 / 808-109) eingesehen werden.

5. Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Schützenverein Großseelheim

Am heutigen Tag ist der über nahezu zwei Jahre ausgehandelte Pachtvertrag für das Gelände und das Vereinshaus von Vertretern des Vorstandes des Schützenvereins Großseelheim, den Investoren des Neubaugebietes „Nordwestliche Ederstraße“ sowie dem Bürgermeister und einem weiteren Stadtrat in einem örtlichen Notariatsbüro unterzeichnet worden.

Besonders hervorgehoben und lobend erwähnt wurde das große Engagement des Vorsitzenden des Bauausschusses, Herrn Stadtverordneten Karl-Heinz Geil, und des Ersten Stadtrat Dietmar Menz, die beide auf Seiten der Stadt Kirchhain ganz wesentlich dazu beigetragen haben, dass die Verhandlungen trotz aller Schwierigkeiten nunmehr erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.09.2015****(TOP 10)****Anfragen und Verschiedenes**

Der Stadtverordnete Reiner Nau (Fraktion Bündnis 90/Grüne) erkundigte sich nach dem Stand der Gespräche wegen Verbesserungen für Fußgänger und Radfahrer auf der Brücke über die Main-Weser-Bahn in Anzefahr.

Bürgermeister Jochen Kirchner führte dazu aus, dass es bereits diverse Kontakte mit Hessen Mobil gegeben hat, um den unbefriedigenden Zustand zu verbessern. Konkrete Ergebnisse konnten bisher allerdings noch nicht verzeichnet werden.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Uwe Pöppler, Stadtverordneter

Lossin, Oberamtsrat